

informmer¹ 2010

ZEITUNG DES ALLGEMEINEN SPORTVERBANDES OBERÖSTERREICH

<http://www.asvo-sport.eu>

02 SPORTLANDESRAT VIKTOR SIGL ... 03 ASVOÖ SIEGER/INNEN 2009...
 04 DAS 12. ASVOÖ POWERCAMP ... 05 REDAKTEURE AUF ABWEGEN ... 06
 LINZ: HANDBALL-EM 2010 ... 07 SKISPRINGEN LANDESMEISTERSCHAFTEN ...
 08 SCHWIMM-EM SPANIEN ... 09 SPORT UND SPORT, SPORT ...

■ GESCHÄTZTE MITGLIEDER, WERTE SPORTFREUNDE!

WENN SIE IHREN KALENDER AUFSCHLAGEN UND DORT BEIM 20. MÄRZ 2010 NACHSCHAUEN, DANN STEHT DORT NICHT NUR SAMSTAG, SONDERN AUCH „FRÜHLINGSANFANG“. WELCH HERRLICHES WORT: „FRÜHLING“.

■ ASVÖ GRATULIERT SEINEN SIEGERINNEN...

...UND SIEGERN 2009; GANZ OBEN ZU STEHEN, ERSTE ODER ERSTER ZU SEIN, ES SICH SELBER UND ALLEN ANDEREN GEZEIGT UND BEWIESEN ZU HABEN - DAS IST DER STOFF AUS DEM DIE SPORTTRÄUME SIND...

> LESEN SIE WEITER AUF SEITE 3



bereits all unsere Mitglieder erhalten haben – und halten Sie sich diesen Samstag Vormittag bitte frei; Ort des Treffens ist das für die meisten auf kurzen Wegen erreichbare Toscana Kongresszentrum in Gmunden.

An diesem Tag, liebe Leserinnen und Leser, geht es im „Pflichtteil“ um einen Situationsbericht und um die zukünftige Entwicklung unseres Dachverbandes; im „gesellschaftlichen Teil“ hingegen ist diese Generalversammlung ja auch das größte Treffen der ASVOÖ-Familie und damit ein Wiedersehen mit Freunden aus dem gesamten Bundesland.

Apropos Familie: Die erste Ausgabe des informmer im neuen Jahr ist traditionell unseren Spitzensportlerinnen und Spitzensportlern gewidmet. Sie sind nicht nur die Leistungsspitze unseres Landes, sie sind auch die besten Repräsentanten dafür, dass in den Vereinen - vom Zeugwart über den Trainer bis zur Vereinsführung – die Arbeit so falsch nicht sein kann. Und wenn wir auch heuer wiederum mit dem Titel „Oberösterreich – das Sportland Nummer 1“ ausgezeichnet werden, dann muss dieser – nicht selten angefeindete - auf ehrenamtlicher Vereins- und Verbandsbasis organisierte Sport in Oberösterreich ja auch so einiges richtig machen?

Mehr Sport
Ihr Primar Dr. Christian ANGLEITNER
Präsident des Allgemeinen Sportverbandes
des Oberösterreich



Allein dieses Wort klingt ja schon nach Frischem Grün und nach Blatt und Blüte, nach Neubeginn... Vielleicht geht es ja nur mir so, aber nach diesem - „gefühlte“ extrem langen und schneereichen - Winter (die Meteorologen werden jetzt wieder sagen: das war ein Winter im durchaus üblichen Rahmen) ist die Vorfreude auf die kommenden Monate heuer deutlicher als sonst.

Samstag, der 20. März 2010 ist darüber hinaus ein merkwürdiger (sprich des Merckens würdiger) Tag. Im Sauseschritt sind drei Jahre ins Land gezogen und daher steht an diesem 20. März auch wieder einmal die Generalversammlung des Allgemeinen Sportverbandes Oberösterreich auf unserer Agenda. Merken Sie sich daher bitte diesen Tag heute schon einmal vor – die schriftliche Einladung dazu müßten

■ HERZLICHE GRATULATION!

Österreichische Staatsmeisterschaften für Körper- und Sehbehinderte in Kitzbühel (18. – 22. Februar): Gabriele und Maximilian Huemer aus Gmunden holen Rang 1 in allen Alpin-Bewerben (Super G, Super Kombination, Riesenslalom, Spezialschlalom).



IMPRESSUM: MEDIENINHABER, VERLAG UND ANZEIGEN: SPORT Service und Consulting GmbH, Leharstraße 28, 4020 Linz, UID ATU 62980634, FN 285495x **HERAUSGEBER:** Allgemeiner Sportverband OÖ., Leharstraße 28, 4020 Linz, Telefon 0732/6014600, ZVR Zahl: 6573923633 **FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:** Dr. Christian ANGLEITNER, Präsident des ASVOÖ; Wieland WOLFSGRUBER, Chefredakteur; Allgemeiner Sportverband OÖ; Leharstraße 28, 4020 Linz **BLATTLINIE:** Überparteilich, unabhängig, gemeinnützig; Aktuelle Berichte und Informationen für die ASVOÖ Mitgliedsvereine, deren Funktionäre sowie alle Freunde des Sportes und unsere Abonnenten **ERSCHEINUNGSWEISE:** 4 Mal jährlich **AUFLAGE:** 11.800 Stück

EXCAPE[®]
SUNGLASSES BY
Living
OCCHIALI[®]

IPZ[®]

WWW.IPZ.AT
INTERNATIONAL PRODUCTS ZECHMEISTER

IM INTERVIEW: WIRTSCHAFTS- UND SPORTLANDESRAT VIKTOR SIGL

■ "DER SPORT BEGLEITET MICH SCHON MEIN GANZES LEBEN"

SEIT OKTOBER 2009 IST LANDESRAT VIKTOR SIGL NEUER SPORTREFERENT DES LANDES OBERÖSTERREICH. ER HAT DAS SPORTRESSORT VON HERRN LANDESHAUPTMANN DR. JOSEF PÜHRINGER ÜBERNOMMEN, UNTER DESSEN 20-JÄHRIGER FUNKTIONSPERIODE DAS SPORTLAND OBERÖSTERREICH EINE SEHR POSITIVE ENTWICKLUNG MIT VIELEN HÖHEPUNKTEN GENOMMEN HAT.



WIRTSCHAFTSLANDESRAT VIKTOR SIGL (L.) HAT DAS SPORTRESSORT VON LANDESHAUPTMANN DR. JOSEF PÜHRINGER ÜBERNOMMEN (R). MIT AM FOTO LANDESPORTDIREKTOR ALFRED HARTL.

Herr Landesrat, beschreiben Sie bitte kurz den Menschen Viktor Sigl! Bleibt Ihnen Zeit, selbst Sport zu betreiben?

Ich bin ein Mensch, dessen Leben vom Teamgeist geprägt ist. In der Familie, aber auch in der Politik, in meiner Funktion als Wirtschafts- und Sportlandesrat. Ich weiß,

dass man im Sport wie in der Wirtschaft hart arbeiten muss, konsequent sein muss, viele Abstriche machen muss und der Zusammenhalt sehr wichtig ist, um letztendlich erfolgreich zu sein und die gesteckten Ziele zu erreichen.

Der Sport begleitet mich schon mein ganzes Leben. Als aktiver Fußballer spielte ich bei

Union Bad Kreuzen, wo ich heute noch Obmann-Stellvertreter bin. Wenn immer es mein Terminkalender erlaubt, bin ich auch jetzt noch körperlich aktiv. Von März bis November schwimme ich nach dem Aufstehen täglich 20 Minuten in meinem kleinen Schwimmbad – das ist sozusagen mein Morgenritual, um mich fit zu halten. Meine große Leidenschaft aber ist das Skifahren und wirklich abschalten kann ich, bei der Jagd durch die Wälder.

Welche Ziele haben Sie sich im heurigen Jahr gesetzt?

Ich habe mir zum Ziel gesetzt, die Synergiepotenziale, die sich in der Kombination Wirtschaft und Sport sowie Tourismus und Sport ergeben, für den Spitzen- und den Breitensport verstärkt zu nützen - damit die sportlichen Erfolge für unser Land sowie die Gesundheit der Menschen auch in Zukunft

gesichert sind. Bereits im April findet eine Enquete zum Thema Sport & Tourismus statt. Oberösterreichs Sportvereine und Funktionäre werden weiterhin bestmöglich unterstützt, das Sportstättenangebot sowie die OÖ. Leistungszentren werden weiter ausgebaut, das Bädersanierungsprogramm fortgesetzt. Nachwuchsförderung wird in Oberösterreich groß geschrieben. Ziel ist auch, möglichst viele Nachwuchssportlerinnen und Sportler zu den Olympischen Spielen der Jugend 2010 und 2012 zu entsenden.

In allen Bereichen unseres Landes muss gespart werden. Trifft dies auch auf den Sport zu?

Die engen Budgetspielräume des Landes OÖ, als Auswirkung der Wirtschaftskrise, verlangen einen konsequenten Sparkurs und nachhaltige Strukturveränderungen. In guten Zeiten – und das waren bis Mitte 2008 die letzten Jahre – legt sich überall ein wenig Speck an. Da heißt es jetzt in allen Bereichen ein Fitnessprogramm zu absolvieren, das spürbar und nachhaltig sein wird. Dies gilt in erster Linie für die Strukturen und die Verwaltung. Wir werden auch viele zugesagte und geplante Bauprojekte zeitlich etwas strecken müssen. Nicht darunter leiden soll der Leistungs- und Spitzensport sowie der Schulsport. Es ist immens wichtig, dass auch bei zukünftigen Großereignissen oberösterreichische Sportlerinnen und Sportler vertreten sind und exzellente Ergebnisse erzielen. ■



Vorsprung durch Technik 

Die Audi A4 Jubiläumsmodelle.

Audi A4 1.8 TFSI und 2.0 TDI Jubiläumsmodell.

Die Audi A4 und A4 Avant Jubiläumsmodelle überzeugen nicht nur mit niedrigen Verbrauchs- und dynamischen Fahrwerten, sondern auch mit einer Reihe komfortabler Extras. Jetzt in limitierter Auflage ab EUR 26.950,- (A4 1.8 TFSI) bzw. EUR 31.240,- (A4 2.0 TDI). Wir erstellen Ihnen gerne ein Angebot.

AUTO ESTHOFER TEAM
Vernunft, die bewegt!

Audi Verkauf + Service

4812 Pinsdorf/Gmunden, Vöcklabrucker Str. 47, Tel. 07612/77477-0
4840 Vöcklabruck, Linzer Straße 38, Tel. 07672/75111-0

Audi Service

4820 Bad Ischl, Steinbruch 153, Tel. 06132/22888-0
4655 Vorchdorf, Lambacher Straße 11, Tel. 07614/7933-0
E-Mail: info@esthofer.com, www.esthofer.com

ASVÖ GRATULIERT SEINEN SIEGERINNEN...

...UND SIEGERN 2009; FÜR HUNDERTE OBERÖSTERREICHERINNEN UND OBERÖSTERREICHER IST DER TRAUM „EINMAL IM LEBEN GANZ OBEN ZU STEHEN“ WAHR GEWORDEN. WAS BEDEUTEN DIESE SIEGE FÜR DIE BETROFFENEN, FÜR IHR UMFELD, FÜR DIE GESELLSCHAFT?

Bezeichnend ist, dass die Betroffenen im Augenblick ihres Triumphes diesen zunächst gar nicht fassen können. Wenn das, worauf sie jahrelang hin gearbeitet haben, was sie sich tausende Male versucht haben vorzustellen, wenn das, wovon sie geträumt haben, dann auf einmal tatsächlich wahr wird, dann können sie es in diesen Momenten nicht fassen, nicht greifen, nicht begreifen. All die Konzentration und Anspannung muss plötzlich einem Vulkanausbruch an Gefühlen weichen und auch selbst die Szene auf dem berühmten Stokerl, die Medaillen, die Blumen, die Fahne, die Hymne - werden wie in Trance erlebt.

Medizinisch wird man das alles bis in den hintersten Winkel erklären können. Allein was bleibt, ist der Umstand, dass dies jene Momente sind, die deshalb auf die Betroffenen wie auf die Zuschauer eine derart große Wirkung haben, weil sie authentisch, weil sie wahrhaft, weil sie „das Leben“ sind. In unserer von Rollenspielen geprägten Gesellschaft, ist der Sport wohl die letzte Bastion mit Authentizität und Wahrhaftigkeit. Darum mögen wir den Sport, seine Siegerinnen, seine Sieger.

LANDESMEISTER DES ASVOÖ 2009

FLUGSPORT: Motorflug Präzision: Mag. Wolfgang SCHNECKENREITHER (SFC Ried), Segelflug 18 m Klasse: Leopold FELBERMAYER (SMBC Kirchdorf-Micheldorf), Segelflug 15 m Klasse: Eduard SUPERSPERGER (SMBC Kirchdorf-Micheldorf), Segelflug Standard Klasse: Alexander KOPPLER (SFC Steyr), Segelflug Clubklasse: Fabian STUMPFL (Weiße Möwe Wels)

BAHNENGOLF: Mannschaft Herren: Polizei SV Steyr

BASKETBALL: Damen: SK Kammer Ladies

BOGENSPORT: Fita Halle, Fita Outdoor Recurve Damen: Gabriela TOTHOVA (SV ZG Wallern)

CASTING: Gewicht Weit Zweihand 18 g: Christian SAMHABER (SV Alkoven)

FAUSTBALL: Feld Herren: ÖTB TV Perg 1897, Feld Damen: FBV Grieskirchen

FECHTEN: Florett Einzel: Ing. Christoph SPRENGER (Fechtclub Vöcklabruck), Säbel Mannschaft: Fechtclub Vöcklabruck

GEWICHTHEBEN: Stoßen, Zweikampf bis 94 kg: Andreas MÜHLBACHER (AK Weng)

HANDBALL: Herren: SK Pastl Traun

JUDO: bis 63 kg: Marlies PRIESNER (SV Gallneukirchen), bis 90 kg: Martin MAIRHOFER (SV Gallneukirchen), bis 100 kg: Alois WANDL (SV Gallneukirchen)

KANU: Ressport K1 200 m: Bernhard SCHWARZ (WSV Ottensheim), WW Regatta

K1, WW Sprint K1: Günther BRIEDL (SV Forelle Steyr)

LEICHTATHLETIK: Kugelstoßen: Lukas WEIßHAIDINGER (ÖTB OÖ Leichtathletik), Hammerwurf: Viktoria AIGMÜLLER (ÖTB OÖ Leichtathletik), Hammerwurf: Christoph SEISER (ÖTB OÖ Leichtathletik), Zehnkampf: Christian DOBLINGER (ÖTB OÖ Leichtathletik), Marathonlauf: Thomas BOSNJAK (SV Gallneukirchen)

RADSPORT: MTB Marathon: Willibald VORDERDERFLER (ÖAMTC Hrinkow Steyr)

REITEN: Dressur: Astrid NEUMAYER (Reiterbund Wels)

RODELN: Einsitzer: Martin SÖLKNER (ASVÖ Rosenau), Doppelsitzer: Andreas GROSSAUER / Martin SÖLKNER (ASVÖ Rosenau)

RUDErn: Frauen Einer: Lisa FARTHOFER (RV Seewalchen), Männer Einer: Alexander LEICHTER (WSV Ottensheim), Doppelzweier: Alexander LEICHTER / Paul RUTTMANN (WSV Ottensheim), Zweier ohne Steuermann: Paul RUTTMANN / Juliusz MADECKI (WSV Ottensheim), Doppelvierer: Paul HECHINGER / Felix HÖLLERSBERGER / Christian TUMELTSHAMMER / Günter SCHETELIG (RC Wels)

SCHIESSEN: Armbrust 30 m stehend: Thomas WAKOLBINGER (Schützenverein Perg), Luftpistole Damen 10 m: Doris WOTTAWA (Schützengesellschaft Steyr), Luftpistole Herren 10 m: Livio CAMINI (Schützengesellschaft Steyr), Freie Pistole 50 m: Dietmar FELDBACHER (Priv. Schützengesellschaft Braunau), Freie Pistole 50 m Herren: Mannschaft Priv. Schützengesellschaft Braunau, Vorderlader Whitworth 100 m: Rudolf GANGL (Schützenverein Bad Zell), Vorderlader Rigby 100 m: Mannschaft Schützenverein Bad Zell, Perkussionspistole Kuchenreuther 25 m: Eduard PAIREDER (Schützenverein Bad Zell), Perkussionsrevolver Mariette 25 m: Alexander KALTENBACH (SC Offenhausen), Perkussionsrevolver Peterlongo 25 m: Mannschaft SC Offenhausen, IPSC Open Division: Dr. Kurt LICHTL (Polizeisportverein Linz), IPSC Open Division: Mannschaft (Polizeisportverein Linz)

SCHWIMMEN: Halle 200 m, 50 m Brust: Christina STRIGL (Welser TV 1862), Freiluft 4 x 100 m Freistilstaffel-Herren: Welser TV 1862, Freiluft 4 x 100 m Lagenstaffel-Herren: Welser TV 1862, Freiluft 4 x 200 m Freistilstaffel-Herren: Welser TV 1862

SEGELN: Tornado: SCHÖNLEITNER / RAKUSCHAN (UYC Attersee/SC Attersee), H 26: Ing. J. GÖSCHLBERGER / B. GÖSCHLBERGER / GERSTMAYR (SC Altmünster/UYC Traunsee), Yngling: KURZ / JELINEK (UYC Attersee), Trias: WEINHOFER / DAXNER / HIEGELSPERGER (SC Altmünster/UYC Traunsee), H-Boot: DEIMLING / LOBMAYER / HÖLLINGER (SC Altmünster), Soling: NEUMANN / HUBAUER / RAGER (SC Kammersee/UYC Attersee), Drachen: GFREINER / WOLLNER / MITTERHAUSER (UYC Attersee), Pirat: RENNER / STRNAD (SV Weyregg/SSVS) Laser: Philipp LANG (UYC Attersee), Finn: Harald EDER (UYC Traunsee), Musto Skiff: Martin MAYRHOFER (SC

Attersee), Star: NEHAMMER / LÜZLBAUER (UYC Attersee)

SKILAUF: Super G: Simona HÖLLERMANN (SV Raiba Unterach), Riesentorlauf: Thomas MAYRPETER (SK Steyr), Firngleiten Slalom: Maria WINDERLE (ÖAV Attergau), Firngleiten Slalom: Martin WINDERLE (ÖAV Attergau), Snowboard Parallelschlalom: Andreas SPITZER (Snowboardclub Ebensee)

SPORTKEGELN: Paar Herren: Thomas GAUWEILER / Peter STEFAN (KSG GFM Steyr), Einzel Herren: Erhard HUTTER (KSK Kremstalerhof Linz), Sprint Damen: Christine LANGBAUER (KSG GFM Steyr), Sprint Herren: Siegfried MITTERHUBER (SV GW Micheldorf), Tandem Mixed: Sabine LANG / Dietmar RESL (SV GW Micheldorf), Damen-Mannschaft: SK Sparkasse Lambach, Herren-Mannschaft: SK Sparkasse Lambach

SQUASH: Damen Einzel: Eveline LEHNER (IGS Pflaum Traun), Herren Einzel: Daniel HAIDER (IGS Pflaum Traun), Doppel: HAIDER / SEITZ (IGS Pflaum Traun), Herren Mannschaft: IGS Pflaum Traun

STOCKSPORT: Damen Einzel Ziel: Veronica KOLL (ASVÖ SV Lichtenberg), Herren Einzel Ziel: Klaus TRAXLER (ASVÖ SV Lichtenberg), Herren-Mannschaft: ESV Mühlheim

TENNIS: Mannschaft Herren: TC Sparkasse Kirchdorf, Mannschaft Damen: ETV Enns „1874“, Herren Einzel: Marcus EGGER (TC Sparkasse Kirchdorf)

TRIATHLON: Duathlon kurz und lang: Karl PRUNGRABER (SV Gallneukirchen), Triathlon Olympia, lang, Duathlon lang: Daniela RECHBERGER (PSV Linz), Duathlon kurz, Crosstriathlon: Simone STEINECKER (SV Gallneukirchen)

TURNEN: Barren, Boden: Andrea RÜHRLINGER (Welser TV 1862)

STAATSMEISTER DES ASVOÖ 2009

BEHINDERTENSORT: Kugelstoß (4 kg): Hannelore GÖDL (SV Gallneukirchen)

FLUGSPORT: Segelflug (Kl. 1) – 15 m Klasse: Eduard SUPERSPERGER (SMBC Kirchdorf Micheldorf)

GEWICHTHEBEN: Stoßen bis 85 kg: Andreas MÜHLBACHER (AK Weng)

KANU / RENNSPORT: K 1 200 m: Bernhard SCHWARZ (WSV Ottensheim)

WW REGATTA: Sprint K 1 Einzel: Günther BRIEDL (SV Teefix Forelle Steyr)

LEICHTATHLETIK: Freiluft Stabhochsprung: Daniela HÖLLWARTH (LAC Amateure Steyr)

RUDErn: Doppelzweier: Dominik SIGL / Alexander LEICHTER (WSV Ottensheim), Vierer

ohne Steuermann: Paul RUTTMANN / Dominik SIGL / Bernhard PFALLER / Alexander LEICHTER (WSV Ottensheim), Doppelvierer ohne Steuermann: Paul RUTTMANN / Dominik SIGL / Bernhard PFALLER / Alexander LEICHTER (WSV Ottensheim)

SCHIESSEN: KK-Gewehr – 50 m: Regina TIME (Schützengilde Puchheim), Laufende Scheibe, 10 m – Normallauf Mannschaft: Alexander EXL (LHA-Linz), Laufende Scheibe, 50 m – Normallauf Mannschaft: Alexander EXL (LHA-Linz), Laufende Scheibe, 50 m – Normallauf Einzel: Alexander EXL (LHA-Linz), Laufende Scheibe, 50 m – gem. Lauf Mannschaft: Alexander EXL (LHA-Linz), Luftgewehr, 10 m Mannschaft: Hannes FABIAN (Schützengruppe Alberndorf)

SEGELN: 470er: Sylvia VOGL (SC Kammersee) / Veronika HAID (UYC Attersee), Finn-Dinghy: Michael GUBI (UYC Mondsee), H-Boot: Peter STEINKOGLER (SC Ebensee) / Kurt WIDHALM JUN. / Dr. Kurt WIDHALM (SV Weyregg Yachtsport), Soling Fleet Race: Carl AUTERIED / Martin KENDLER / Udo MOSER (SC Kammersee), Tornado: Michael SCHÖNLEITNER (UYC Attersee) / Philipp RAKUSCHAN (SC Attersee), Yngling: Wolfgang RIHA / Georg SKOLAUT (SCS Mondsee)

SKILAUF: Firngleiten Slalom, Riesenslalom u. Kombination: Simona HÖLLERMANN (ÖAV Attergau), Firngleiten Slalom, Riesenslalom u. Kombination: Martin WINDERLE (ÖAV Attergau)

TRIATHLON: Duathlon Kurz- und Langdistanz: Karl PRUNGRABER (SV Gallneukirchen)

TURNEN: Mannschaft: Lukas KRANZLMÜLLER / Severin KRANZLMÜLLER (ÖTB Turngemeinde Jahn Linz Lustenau) / Roland AUER (ÖTB Turnverein Linz), Trampolinspringen Synchron Damen: Magdalena KOTEK / Anja WALLENTIN (TV Steyr), Trampolinspringen Synchron Herren: Martin SPATT / Jakob WALLENTIN (TV Steyr)

EUROPAMEISTER UND ANDERE MEISTER DES ASVOÖ 2009

EUROPAMEISTER

FAUSTBALL: Mannschaft U-18: Miriam ENZENHOFER (SV Haslach)

STOCKSPORT: U-23-Mannschaft: Christian HOBL / Klaus TRAXLER (ASVÖ SV Lichtenberg)

WORLDGAMES NICHT OLYMPISCHER SPORTARTEN TAIWAN

FAUSTBALL: Bronzemedaille Herren Mannschaft: Klemens KRONSTEINER (TuS Raiffeisen Kremsmünster)

EUROPÄISCHE OLYMPISCHE JUGEND- SPIELE IN TAMPERE

LEICHTATHLETIK: Goldmedaille im Kugelstoßen und Diskuswurf: Lukas WEIßHAIDINGER (ÖTB Oberösterreich)

ASVOÖ POWER CAMP: DAS DUTZEND IST VOLL

DAS DUTZEND VOLL GEMACHT HAT ASVOÖ TRENDSPORTREFERENT MANFRED REICH MIT DER HEURIGEN AUFLAGE SEINES LEGENDÄREN SNOWBOARD POWER CAMPS AM HOCHFICHT.

Und - die Begeisterung unter den Jugendlichen für den Schneesport auf dem „Bügelbrett“ ist auch im zwölften Jahr ungebrochen. 41 junge Boarder kann Reich heuer am 4. und 5. Jänner auf dem Hochficht um sich scharen – das sind um 20 Prozent mehr als im Jahr davor. „Snowboarden“, so Reich, „ist wieder stark im Kommen!“ Unter seiner fachkundigen Leitung - Reich ist Diplom Pädagoge - unterstützt von den bestens ausgebildeten Instruktoeren des ASVOÖ Trendsportclub Haslach, lernen die Kids schnell und binnen kürzester Zeit gelingen die ersten „turns“.

Sicherheit hat Vorrang

Selbstverständlich wird das Thema Sicherheit groß geschrieben; das richtige Fallen und Stürzen geübt, es wird zunächst trainiert, wie man den Kontakt mit der mitunter sehr harten Piste vermeidet oder wenigstens mildert. Und wenn auch diese zwei Camptage wieder einmal unfallfrei über die Bühne gehen, dann ist dies auch der langjährigen Erfahrung, dem Können und der Umsicht der Reich-Truppe zuzuordnen.

Erfolgslebnisse

Nach zwei Kurstagen stellen sich erste Erfolgslebnisse ein, beherrschen alle die Grundformen des Snowboardens im leichtem Gelände und die Talentiertesten bestätigten ihr Können dann auch schon auf den regulären Pisten des Hochfichts. Perfektes Winterwetter und der Stolz über das Erlernte zaubern ein glückliches Lächeln auf die Kindergesichter.

Auf Stippvisite vorbeigeschaut haben auch der Finanzreferent des Allgemeinen Sportverband OÖ. Herbert Offenberger und Landessekretär Wilhelm Blecha, um sich vom Camp, von den Lernerfolgen und der Begeisterung der Kids ins Bild zu setzen.



SNOWBOARDEN IST WIEDER STARK IM TREND. BEIM ASVOÖ SNOWBOARDCAMP 2010 AM HOCHFICHT, ANFANG JÄNNER, GIBT ES HEUER EINE BEACHTLICHE ZUWACHSRATE VON 20 PROZENT.

Sicher. Verlässlich. Nahe.

Raiffeisenbank

Die Bank für Ihre Zukunft

www.raiffeisen-ooe.at

REDAKTEURE AUF ABWEGEN

Im Sommer 2009 brechen die Perger Tips Redakteure Eva Stiftinger und Mario Ruhmaseder zum Abenteuer ihres Lebens auf: zur „Mongol Rally“...

Abenteuerurlaube gibt es ja heutzutage sonder Zahl; dieser allerdings ist anders: im Vordergrund steht die „gute Tat“ – und das ist hier die der Hilfe bedürftige Bevölkerung, im Besonderen die mongolischen Kinder. Diese Kinder sind es letzten Endes auch, die die beiden Tips Redakteure haben durchhalten las-

sen: „Die vielen leuchtenden Kinderaugen (unterstützt wird ein Kinderheim in Ulan Bator) rechtfertigen die Strapazen der letzten Wochen allemal!“ Am 18. Juli erfolgt der Start in Barcelona, 500 Teams machen sich auf den Weg. Der Weg? 13.000 Kilometer, zwölf Länder, 23 Tage liegen vor ihnen. Die Reise durch die EU Länder gleicht in der Tat noch einem Urlaub; ab Ukraine allerdings beginnt das Abenteuer. Katastrophale Straßen, korrupte Polizisten, schikanöse Grenzer, Getriebe- und diverse andere Autoprobleme samt

kuriosen Reparatur Stops und, und, und. Am Ende sind die beiden Perger mit einer „Mischung aus Traktor, Rasenmäher und Waschmaschine“ als respektable Elfte durch das Ziel in Ulan Bator gegangen! Mario Ruhmaseder: „Ich bin überglücklich, dass wir das geschafft haben, noch dazu nur mit einem Kompass und nicht, wie andere mit Diplomatenschildern und GPS.“

DAS ABENTEUER KOMMT HILFSBEDÜRFTIGEN KINDERN ZUGUTE.







Von Linz nach St. Moritz direkt auf die Skipiste

Einsteigen und genießen - GlobeAir organisiert für Sie einen Tagesausflug zum Top Ski-Resort in St. Moritz. Direkt nach der Landung auf Europas höchst gelegenen Airport liegen Ihnen 350 feinste Pistenkilometer zu Füßen.

Ihr exklusives GlobeAir Ski-Paket für 4 Personen

- 07:30 Treffpunkt am Business Aviation Terminal, Airport Linz, gratis Parkplätze verfügbar
- Ausgiebiges Skifahrer-Frühstück an Bord der GlobeAir, Tagesskipass für die Region Chantarella und Corviglia**
- 09:00 Landung direkt im Skiparadies St. Moritz
- Transport zur Piste im komfortablen Team-Van**
- 09:15 Erste Schwünge in traumhafter Winterlandschaft mit 88 Abfahrten
- 16:00 **Rücktransport von der Piste zum Flugplatz St. Moritz**
- 17:30 **Après-Ski-Jause an Bord der GlobeAir, entspannte Landung am Airport Linz**

Preise:
 Wochentags € 965,00/Person
 Wochenende € 995,00/Person

- Zusätzlich buchbar:**
- Abhol- und Heimbringdienst zum/vom Airport Linz
 - Helikoptertransport vom Flugplatz St. Moritz auf den Landeplatz Chalet "El Paradiso"
 - Bereitstellung von Topmarken-Testski

Angebote gültig bis 30. April 2010, Reisezeiten individuell anpassbar, buchbar nur für jeweils vier Personen. Nähere Informationen unter Tel. 0800 20 40 57 oder office@globeair.com.

KAMPFKUNST: MESSE-ECHO



Ein überraschend großes Echo zeitigt der Messeauftritt des Kampfkunstvereins Tiger Kwon - Allstyle auf der „Gesund Leben 2009“ Anfang November in Wels: An die 5.000 Broschüren mit Infos über den Verein und die Kampfkunst Kobudo werden verteilt; Und in der Folge gibt es unzählige telefonische Anfragen und mehr als eine Verdoppelung der Zugriffe auf die Homepage (www.tigerkwon.com). „Der Verein wächst“, zeigt sich Vereinsobmann Ing. Peter Neuwirth zufrieden.



OÖ NORDISCHE: DOPPELERFOLG

Bischofshofen ist am 23. und 24. Jänner Schauplatz der Continentalcupbewerbe im Spezialsprunglauf und der Nordischen Kombination. Er wird für Oberösterreichs Nachwuchsadler zum Ort des Triumphes. Beide Bewerbe werden von den Athleten aus Oberösterreich dominiert. Am Samstag gewinnt David Unterberger (ASVÖ NT Salzkammergut) vor seinem Teamkollegen Michael Hayböck (UVB Hinzenbach); Dritter wird Martin Cikl aus Tschechien. Auch am zweiten Tag läuft für die Oberösterreicher alles nach Wunsch. David Unterberger ist erneut der Mann der Stunde. Er führte einen österreichischen Dreifachsieg an und gewinnt vor Manuel Fettner und Michael Hayböck.



DIE VORRUNDENSPIELE DER HANDBALL EUROPAMEISTERSCHAFT 2010 HABEN AM 19., 21. UND 23. JÄNNER IN LINZ IN DER SPORTHALLE AUF DER GUGL STATTFEFUNDEN; EIN KURZES RESÜMEE.

HANDBALL EM 2010: NACHLESE



Wenn Linz wieder einmal im Scheinwerferlicht des internationalen Sports steht und es sich dabei um Handball dreht, dann interessiert das vor allem einen ganz besonders: den Landesfachwart für Handball und Chefredakteur des inform, Konsulent Wieland Wolfsgruber. Vor allem interessiert ihn natürlich auch die Frage, kann so ein „schweres Ereignis“ etwas bewirken. Und um es vorweg zu nehmen, ja - so Oberösterreichs Handball-Präsident Ewald Humenberger - so ein Ereignis ist nicht nur ein Aushängeschild für den Sport, so ein Event ist eine Werbung für die Disziplin, für den Handball: „Vereine haben mich angerufen und berichtet, dass wo vorher 20 Buben Handball gespielt haben, es jetzt plötzlich doppelt so viele sind; man kann da durchaus von einer

Handball-Euphorie sprechen!“ Sechs Spiele hat es an eingangs erwähnten Spieltagen gegeben, zweimal ist die Halle ausverkauft, alles in allem 16.500 Zuschauer (80 % OberösterreicherInnen). „Die Stimmung war bestens, teilweise hat die Halle gekocht“, so der Ex-Internationale, heutige Handball Trainer Gerald Gabl, der gemeinsam mit seinem 120-köpfigen OK-Team, davon 25 in Schlüsselpositionen, die EM in Linz „gehoben“ hat. Ein Extra-Lob und Dank im Nachhinein, so Gerald Gabl, der Regionalmanager der Handball EM 2010, an meine Mitarbeiter aber auch an die wie immer professionell agierende OÖ. Exekutive und an das Publikum: „Diese EM war ein Sportfest der Extraklasse – ohne einen einzigen Zwischenfall!“ Österreich belegte den hervorragenden 9. Rang!

2010 ZUM „JAHR DES TURNENS“ ERKLÄRT

Bundesfachwartin Renate Jandorek und „Turn 10“ - Projektleiterin Mag. Christina Edthaler haben 2010 jetzt zum „Jahr des Turnens“ erklärt. Vor zwei Jahren bereits hat der Österreichische Fachverband für Turnen gemeinsam mit den 3 Dachverbänden ASVÖ, Askö und Union ein einheitliches Turnprogramm für den Breitensport in Österreich entwickelt – und es „Turn 10“ getauft. Ziel: „Turnen als umfassende Ausbildung koordinativer Fähigkeiten und motorischer Fertigkeiten in jedem Alter als Grundsportart positionieren und die Plattform für das Geräteturnen vergrößern.“ Was es mit dem Turnprogramm „Turn 10“ auf sich hat, haben sich am 16. Jänner 65 Teilnehmerinnen und Teilnehmer anlässlich einer Lehrveranstaltung in Wels angeschaut und sich zu „Turn 10“ Trainerinnen und Trainern ausbilden lassen. Sie sollen in Zukunft dafür sorgen, dass das neue Turnfiebert bis in die letzten Winkel unsers Landes kommt. Auch etliche Mitglieder des ASVÖ, darunter Bundesfachwartin Mag. Hans-Peter Demetz, haben an diesem Lehrgang teilgenommen.



Einfacher zum neuen Polo. Ab EUR 163,- mtl.* im Privatkundenpaket der Porsche Bank.

Das Privatkundenpaket beinhaltet alles, was man fürs mobile Leben braucht. Es umfasst Finanzierung, Versicherung und viele Vorteile in einem – und das mit einem Paketvorteil, der sich sehen lassen kann.

*Polo Trendline 60 PS, Operating Leasing, Eigenleistung EUR 4.100,-, 60 Monate, 10.000 km/Jahr, VS-Stufe 0. Angebot freibleibend inkl. USt und NoVA, zzgl. RGB und Bearbeitungskosten. Stand 07/09. Symbolfoto. Verbrauch: 5,5 l/100 km. CO₂-Emission: 128 g/km.



AUTO ESTHOFER TEAM
Vernunft, die bewegt!

4812 Pinsdorf/Gmunden, Vöcklabrucker Straße 47
Telefon 07612/77477-0
E-Mail: info@esthofer.com, www.esthofer.com

HOCH HINAUS GEHT ES AM 23. UND 24. JÄNNER BEI LANDESCUP UND LANDESMEISTERSCHAFT IM SKISPRINGEN UND DER NORDISCHEN KOMBINATION – WORTWÖRTLICH UND BILDLICH.

SC HÖHNHART: HOCH HINAUS



ZEIGEN SICH MIT DEM HEURIGEN WETTKAMPFWINTER ZUFRIEDEN: (V. LI. N. RE.) "SKISPRUNGALTMESTER" RICHARD DIESS, KONSULENT HERBERT OFFENBERGER (ASVOÖ), GEORG SCHWARZMAIR (OBMANN SC HÖHNHART) UND BGM. ERICH PRIEWASSER (HÖHNHART)

Das Flutlichtspringen am Samstagabend zeitigt einen neuen Schanzenrekord vor „vollem Haus“: weit über 800 Besucher beklatschen Maxi Schmalnauer (NT Salzkammergut), der zweimal den Schanzenrekord verbessert. Tags darauf, am Sonntag stehen die Landesmeisterschaften auf dem Programm. Die besten Nordischen Kombinierer sind Andreas Rathmayr (UVB Hinzenbach), Ines Sachsenhofer (NT Salzkammergut), Felix Leitner (UVB Hinzenbach) und Julian Schuster (SC Raika Zwettl). Die besten Springer sind – der neue Landesmeister – Mathias Muckenhuber (UVB Hinzenbach) sowie in den jeweiligen Klassen Simon Steinkress (NT Salzkam-

mergut), Tim van Dyck (SC-Höhhart), Christoph Gaiswinkler (NT Salzkammergut), Ines Sachsenhofer (NT Salzkammergut), Maxi Schmalnauer (NT Salzkammergut), Dustin Allerstorfer (UVB Hinzenbach), Katharina Ellmauer (NT Salzkammergut) und Alexandra Schmalnauer (NT Salzkammergut). Der Obmann des Skiclubs Höhhart, Georg Schwarzmaier, - er kann an diesem Wochenende auch den designierten ASVOÖ Finanzreferenten Herbert Offenberger begrüßen - zeigt sich mit dem heurigen Wettkampfwinter voll zufrieden: „Die Funktionäre des Skiclubs haben tolle Arbeit geleistet; die Landesmeisterschaft ist ein würdiger Abschluss.“ ■

„NAME IST SCHALL UND RAUCH“ HEISST ES IN GOETHE'S „FAUST - DER TRAGÖDIE ERSTER TEIL“; NICHT IMMER, BERICHTET KURT LUDWIG MÜLLER, OBMANN DES UNION YACHTCLUB ATTERSEE.

UNION IST NICHT GLEICH UNION

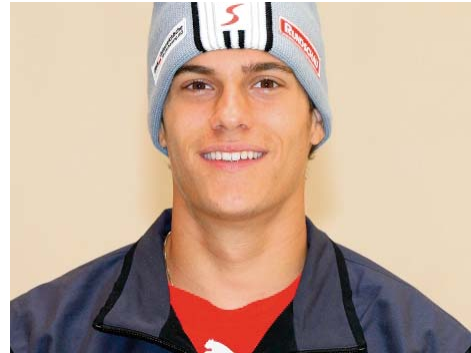


Nicht wenige Sportvereine, insbesondere Segelsportvereine, führen das Wörtchen „Union“ im Vereinsnamen. Was dazu führt, dass sie automatisch jenem Dachverband, der sich ebenfalls „Union“ nennt, zugeordnet werden. Eine unglückliche Namensgleichheit, die sich aus der Geschichte erklärt. In der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts werden in Österreich die ersten Sportvereine gegründet. Viele Sportarten kommen aus England und fassen in ganz Europa Fuß. Vorerst sind sie Freizeitbeschäftigungen kleiner Eliten, erst später werden sie zu Massenbewegungen. Segeln vereinsmäßig in Österreich zu organisieren, geht auf den aus England stammenden Edward Drory zurück. Ingenieur Drory sollte in Wien die Gasversorgung projektieren; seine

Freizeit verbringt er mit Wassersport auf der alten Donau, später auch auf den Seen des Salzkammergutes. Drorys Plan - er bildet einen „Verband von Clubs“ (engl.: „Union“): 1886 schlägt daher die Geburtsstunde des Stammvereins „Union Yachtclub Wien“ und die seiner Ableger „Union Yachtclub Wörthersee“ und „Union Yachtclub Attersee“. Heute gibt es neun Union Yachtclubs (UYC), sie sind allerdings seit der Neugründung nach dem 2. Weltkrieg allesamt selbständige Vereine. Als absolut unabhängige Vereine fällt kurz darauf die Entscheidung, dem ebenfalls unabhängigen „ASVO“ angehören zu wollen. Fachverband ist der Österreichische Segelverband (ÖSV), dem insgesamt an die neunzig Segelvereine angehören. ■

BEIM NATIONALEN FIS JUNIOR RACE MITTE JÄNNER ZEIGT THOMAS MAYRPETER VOM SPORTKLUB STEYR ABERMALS, DASS ER IN ÖSTERREICH ZU DEN BESTEN SEINES ALTERS ZÄHLT.

OÖ. ALPINE: NACHWUCHS MIT SPITZENERGEBNISSEN



THOMAS MAYRPETER VOM SPORTKLUB STEYR HAT SEINE NOMINIERUNG IN DEN ÖSV NACHWUCHSKADER MEHR ALS GERECHTFERTIGT - ER IST AUF BESTEM WEG ZUR SPITZE!

Beim nationalen FIS Junior Race am 15. Jänner in Bad Hofgastein entscheidet der ÖSV Nachwuchskader Athlet Thomas Mayrpeter den Riesentorlauf souverän für sich (vor Anton Schwab und dem Deutschen Linus Strasser). Am 28. Jänner beim

FIS Super G in Radstadt sorgen Mayrpeter und Gösweiner (WSV Windischgarsten) für weitere Spitzenresultate. Neben diesen Erfolgen kann Mayrpeter in der laufenden Saison bereits einen vierten und siebenten Platz bei Nationalen Junior Rennen für sich verbuchen; der Steyrer hat damit seine Nominierung in die ÖSV Nachwuchsmannschaft mehr als gerechtfertigt. Für zwei weitere Oberösterreicher rückt die Aufnahme in die ÖSV Nachwuchsmannschaft in greifbare Nähe: der Welsner Vincent Kriechmayr und Martin Gössweiner (WSV Windischgarsten) haben sich beim Europacup am Tiroler Patscherkofel erfolgreich geschlagen. Kriechmayr kann in beiden Abfahrten sogar Weltcupstarter Stephan Görgl hinter sich lassen. „Die positive Tendenz im alpinen Lager des OÖ LSV geht somit weiter.“, zeigt sich LSV Vizepräsident Karl Reisenbichler zufrieden. ■

ASVOÖ TISCHTENNIS LANDESMEISTERSCHAFTEN 2010



Der Schauplatz der heurigen ASVOÖ Tischtennis Landesmeisterschaften ist am 9. und 10. Jänner das Biesenfeld in Linz. 87 SportlerInnen kämpfen um den Titel - darunter die besten Spieler der Landesliga erprobten Mannschaften aus Kremsmünster und Biesenfeld. Sie sind es am Ende auch, die sich in die Siegerlisten eintragen: Im spannenden Finale besiegt Martin Waibel (TUS Kremsmünster) die Nachwuchshoffnung Bernhard Doppelbauer (UNIQA Biesenfeld); der dritte Platz geht an Patrik Kefer (TUS Kremsmünster).



Tags darauf ist der Nachwuchs an der Reihe. 55 Kinder im Alter zwischen zehn und 18 Jahren kämpfen im Einzel und im Doppel. Der neue Jugendmeister heißt Clemens Kaimberger (TSV Ottensheim) - er besiegt im Einzel Uros Trivkovic (TUS Kremsmünster) und gewinnt mit Manuel Mandl (ebenfalls TSV Ottensheim) auch das Jugend Doppel. Die ASVOÖ Landesmeisterschaften 2010 präsentieren sich wiederum als ein perfekt organisiertes und durchgeführtes Turnier - der besonderer Dank richtet sich an Ewald Kirchmayr und Team (Uniqa Biesenfeld)! 2011 finden die ASVOÖ LM in Kremsmünster statt.

JUDO MASTERS WM 2010

Der Neumarkter Judo Senioren Weltmeister Helmut Gföllner wird auch heuer die Möglichkeit haben, seinen Titel erfolgreich zu verteidigen; ASVOÖ-Vorstandsmitglied Alfred Zechmeister hat auch für 2010 seine Unterstützung zugesagt. Gföllner trainiert zur Zeit mindestens zwei Mal pro Woche und bereitet sich intensiv auf die Bewerbe der Welt- und Europameisterschaften in Budapest und Montreal vor.



SV FORELLE STEYR: STOCKSPORTLICHES

21 Mannschaften bevölkern die Eishalle Steyr beim traditionellen Eisturnier des SV Forelle Steyr am 16. Jänner. Bei herrlich kaltem Winterwetter und ausgezeichneten Eisverhältnissen gewinnt die Staatsligamannschaft aus Salzburg, der EV Seiwald Kaltenhausen, vor den beiden OÖ Vereinen aus Ruprechtshofen und Sipbachzell (Gruppe A). In der Gruppe B können die Hausherrn den Heimvorteil in der Steyrer Eishalle eiskalt ausnutzen und so kommt es zu einem Dreikampf an der Spitze: Die Mannschaft aus Weyer platziert sich schließlich mit einem Punkt Vorsprung vor den punktgleichen Mannschaften von Steyr und Wolfen. Am 22. Mai 2010 veranstaltet der SV Forelle Steyr in der Asphalthalle zum 11. Mal das traditionelle „Euro-Turnier“. Insgesamt 30 Mannschaften aus Österreich, BRD und Tschechien werden erwartet; Siegerprämien von bis zu 600 Euro winken! ■

LEICHTATHLETIKCLUB AMATEURE STEYR: START IN EIN SIEGREICHES NEUJAHR

UNZÄHLIGE LÄUFERINNEN UND LÄUFER DES LEICHTATHLETIKCLUBS AMATEURE STEYR VERBUCHEN BEI DEN DIVERSEN OBERÖSTERREICHISCHEN SYLVESTERLÄUFEN TOLLE ERGEBNISSE.

Vier erste Plätze, drei zweite Plätze und dazu noch weitere Spitzenplatzierungen heißt die Ausbeute der LAC Läuferinnen und Läufer zum Jahresabschluss!

HIER EIN PAAR BEISPIELE:

In Linz (6 Kilometer) holen Petra Bergauer Rang eins (25:25, W 40) und Dr. Markus Knasmüller Rang 22 (24:14, M 35);

In Molln (5,2 Kilometer) gibt's die Platzierungen eins, zwei, sechs und sieben für Walter Bernsteiner (Gesamtsieger, 18:44, M 40), Daniel Fechtig (21:17, Rang 6, M 20), Jürgen Bleicher (21:33, Rang 6, M 30), Gerhard Hoffmann (21:34, Rang 7, M 30), Ernst Hiesmayr (21:55, Rang 1, M 60), Inge Pfaffenlehner (22:19, Rang 2, W 40), Franz Mayrbäurl (24:54, Rang 2, M 60) und Elfi Mayrbäurl (25:23, Rang 1, W 50);

Erste, zweite, vierte und fünfte Ränge warten in Wels (5 Kilometer) auf: Fritz Falk (17:28, Rang 4, M 40), Franz Flankl (17:34, Rang 1, M 50), Thomas Langeder (18:31, Rang 4, M 40), Manfred Leitenbauer (18:32, Rang 5, M 50) und Verena Haas (19:47, Rang 2, W 40);

Den Grestner Lauf (6 Kilometer) beendet Fritz Grosseiber mit Rang sieben (23:46, M 50).

„OBERÖSTERREICHS NACHWUCHSADLER UND NORDISCHE KOMBINIERER ZEIGEN, DASS DER WEG AN DIE SPITZE EINDEUTIG ÜBER OBERÖSTERREICH FÜHRT“, SO DER OÖ LANDESSKIVERBAND.

■ OÖ. NORDISCHE: WEITER IM AUFWIND



„DIE LEISTUNG VON DOMINIK IST SEHR POSITIV EINZUSCHÄTZEN“, SO DER LANDESTRAINER WOLFGANG ERLACHER ÜBER DEN SENKRECHTSTARTER DOMINIK DIER.

Mitte Dezember, beim Start der Wettkampfsreihe „Austria Cup“ in der Ramsau heißt am Schluss das Ergebnis: Neun Stockerplätze für Oberösterreichs Springer und Kombinierer. Über einen Sieg in der Kombination darf Dominik Dier (NT Salzkammergut) jubeln; in der Jugend Klasse springt Johannes Obermayr (NTS Salzkammergut) auf Rang drei. Auch bei den Junioren landet das OÖ Springerteam durch Thomas Diethart (UVB Hinzenbach) auf Platz drei. Stefan Hayböck sichert sich in der Allgemeinen Klasse mit zwei soliden Sprüngen Rang zwei. Tags darauf sichert sich Johannes Obermayr (NT Salzkammergut) bei den Jugendlichen wieder Rang drei; in der

Klasse der Junioren erreichen Markus Schiffner und Thomas Diethart (beide UVB Hinzenbach) die Plätze zwei und drei. Auch Stefan Hayböck (UVB Hinzenbach) kann sein Vortagesergebnis bestätigen und erreicht wieder Rang zwei.

In der Kombination holt Felix Gottwald nicht unerwartet den Sieg. Nur dreizehn Sekunden dahinter sichert sich Dominik Dier (NT Salzkammergut) Platz zwei. „Angesichts des enormen Erfahrungsschatzes von Gottwald und seiner bisherigen Erfolge, ist die Leistung von Dominik als sehr positiv einzuschätzen.“ zeigte sich Landestrainer Wolfgang Erlacher von Diers Leistung überzeugt. ■

SV ROSENAU: SPORT, SPASS, SCHNEE

Sport-Schnuppern im Langlauf- & Biathlonzentrum Innerrosenau bei der zweiten Auflage des „ASVÖ Nordic Snow Opening“ am Samstag, 9. Jänner 2010: Skidoo und Biathlon ausprobieren, eine Schlittenhundefahrt wagen oder mit dem Heißluftballon in die Lüfte entschweben? Unter den zahlreichen Besuchern auch gesichtet: Rallye-Meister Raimund Baumschlager und Top Bergsteigerin Gerlinde Kaltenbrunner, nebst der regionalen Polit-Prominenz. Ein Familienfest mit viel Schnee und Spaß, garantiert unter anderem auch durch ORF Moderator Wolfgang Lehner - ein gelungener Tag und eine tolle Werbung für den Sport für die ganze Familie.



SFC RIED: GEBURTSTAG

Ein runder Geburtstag, der 50., steht dem Team rund um Präsident Anton Tonninger heuer ins Haus. Und so sind die Rieder Flieger, nach der zweijährigen WM-Verschnaufpause, bereits wieder mitten in den Vorbereitungen für die heurigen Großereignisse. Das „Muttertagswochenende“ am 8. und 9. Mai sollte man sich schon einmal vormerken: Kirchdorf und der Segelfliegerclub Ried feiern als „Kulturort Europas 2010“ ihr 900 Jahr Jubiläum; und natürlich den Auftakt des „Flugplatz-Geburtstags“ am 24. und 25. Juli mit einem dem Riesen-Geburtstagsprogramm. (www.sfc-ried.at)



Im Herzen der Stadt oder das Haus am See?

ALPINE MACHT'S MÖGLICH!

So individuell wie Kundenwünsche sind auch die Angebote der ALPINE Bau GmbH. Die ALPINE bietet moderne Wohnanlagen, sowohl in unmittelbarer Naturnähe, als auch im Herzen der Stadt Linz.

Die neue Wohnanlage in der Oidenerstraße in Linz-Pichling garantiert den künftigen Bewohnern der zwölf Doppel- und elf Einzelhäuser hohe Wohnqualität und ausgezeichnete Infrastruktur in absoluter Naturnähe. In nur zehn Gehminuten ist der Pichlinger See im beliebten Naherholungsgebiet zu erreichen. Gleichzeitig sind die attraktiven Objekte der Wohnanlage an ein hervorragendes Versorgungsnetz mit Kindergärten, Schulen, Nahversorgern sowie Bus- und Bahnverbindungen ins Linzer Zentrum angeschlossen.

Das Wohnprojekt in der Anzengruberstraße bietet dagegen idyllisches Wohnen im Herzen von Linz. In unmittelbarer Nähe zum neuen Musiktheater und der Wiener Straße punkten die zehn Eigentumswohnungen (davon noch 4 Einheiten frei) mit ihrer zentralen wie auch äußerst ruhigen Lage. Auf einer Wohnfläche von 62 bis 73 m² erhält jede Einheit eine eigene, südlich ausgerichtete Loggia oder Terrasse.



wohnanlage pichling



mein
HAUS
ALPINE
IMMOBILIEN

energiebewußt wohnen
und natur erleben am see
Einzel- und Doppelhäuser

Niedrigstenergiebauweise mit kontrollierter Wohnraumlüftung
ruhige und sonnige Lage, Garten, Terrasse und Garage
wohnbaufördert ab € 256.000,-
Mitgestaltung möglich, voraussichtl. Baubeginn **Frühjahr 2010**

Info: 0732 / 90 540 - 441

www.alpine-meinhaus.at

TV RIED 1848: SCHAUTURNEN

Als ein „Fest der Nationen“ verpackt, zeigt der ÖTB Turnverein Ried am 5. Dezember sein Schauturnen der „unterhaltsamen Art“ vor einem voll besetztem Haus. Das Programm (Regie: Hermann Binder und Yvonne Brückl) führt durch die ganze Welt, zeigt die Vielfalt der Nationen, die Buntheit der Völker. Von Dirndlkleid bis Schottenrock reichen die Adjustierungen, von Schuhplatteln bis Dudelsack die Darbietungen. „Erstaunlich und erfreulich“, so die Rieder, das „überzeugende“ Jugend-Aufgebot des Vereins, aber auch das Leistungsniveau.



ÖTB TV KIRCHDORF: SCHAUTURNEN

Turnerinnen und Turner von ganz klein, klein bis groß präsentieren am 13. Dezember in der Stadthalle von Kirchdorf ihr Können. Mit „Schneeflocken auf einem Schneehügel“ (Bild), „Balance auf Eis“ bis hin zu den modernen Bildern von „Le Parkour“ (Hindernisse wie Mauern, Treppen, Hausdächer werden rasant überwunden) wird eine bunte Palette des Sports gezeigt. Obmann Heri Lacheiner kann – neben Bürgermeister Wolfgang Veiz und Stadtrat Mag. Manfred Bodingbauer – 200 begeisterte Besucher begrüßen.



ÖTB TV BAD ISCHL: SCHAUTURNEN

Das Jahr neigt sich dem Ende zu: Zeit also, um zu zeigen, dass das Training das ganze Jahr über etwas gebracht hat. Am 20. Dezember verzeichnet das Theater- und Kongresshaus in Bad Ischl wieder einmal die volle Auslastung und Zuschauer, sprich Eltern und Großeltern wie Aktive, sprich Kinder und Jugendliche – berichten von einer gelungenen Veranstaltung. Unter den zahlreichen Fest- und Ehrengästen gesichtet: Bürgermeister Hannes Heide, Bgm. i. R. Helmut Haas, Ehrenobmann Karl Schilcher, eine Abordnung des TV Gmunden mit seinem Obmann Gernot Gföllner und - last but not least - TV Bad Ischl Obmann Otto Bammer.

SILVESTER IST, WENN ALLE LAUFEN, HAT DIE PRESSE EINMAL GETITELT. SEIT 2009 GILT: SILVESTER IST, WENN ALLE - IN WELS - LAUFEN. UND VON JAHR ZU JAHR WERDEN ES MEHR...

WELSER TV: LAUFFIEBER ZUM JAHRESWECHSEL



Die Erfolgszutaten des vierten Welsler Silvesterlaufes 2009: 1.038 Nennungen, 846 davon sehen auch das Ziel, mit 17:34,11 Minuten ein neuer Streckenrekord durch Anita Baiert (TUS Kremsmünster), mit fünf bis sieben Plus-Graden perfekte Wetterbedingungen entlang des fünf Kilometer langen Stadt-Parcours und eine tolle Stimmung samt prall gefülltem Welsler Stadtplatz. Schneller als Anita Baiert sind am Ende nur 16 Männer, davon der schnellste: der Pregartner Martin Doleschal der 15:46,90 Minuten für seinen ersten Wels-Sieg benötigt. Der neue und nunmehr vierte Teilnehmerrekord in Folge (plus 30 Prozent gegenüber dem Vorjahr) bedeutete

für das Organisationsteam rund um Hermann Kaufmann: erstmals der Sprung aufs Podest beim Ranking der rund 40 nationalen Silvesterläufe. Hinter Wien (2.557) und Altach (973) belegt Wels damit als teilnehmerstärkster Silvesterlauf Oberösterreichs mit 846 Finishern Rang drei. Erfreulich auch die Tatsache, dass von Jahr zu Jahr mehr Hobbyläufer – von jung bis alt – teilnehmen und dass Ideen wie „Feuerwehr-Teams“ und „Business-Teams“ gut ankommen. Organisator Hermann Kaufmann: „Ich bedanke mich bei allen Teilnehmern, aber auch beim gesamten Mitarbeiterteam – sie haben ein echtes Lauffest ermöglicht.“

EUROPAMEISTERSCHAFTEN SPANIEN. DAMEN UND HERREN NICHT ZU BREMSEN. REKORDE, MEDAILLEN UND ERFOLGE IN SERIE!

MASTERS SCHWIMMEN NEUE REKORDE



Mit einer Gold-, zwei Silber- und vier Bronzemedailien enden die bis dato erfolgreichsten Europameisterschaften (14. bis. 19. September 2009 in Cádiz, Spanien) der 17 Teilnehmer starken Damen- und Herren-Riege des 1. LSK Heindl. Der älteste Teilnehmer des Vereines, ASVOÖ Gründungsmitglied (!) Franz Zigon, krönt in der Altersklasse 85 plus seine erfolgreiche Schwimmerkarriere mit Silber und Bronze. Zur Abrundung des Erfolges erreicht die Damen-

staffel des Vereines in 4 x 50 Meter Freistil in der Altersklasse 80 plus den dritten Platz. Fünf Schwimmer des Vereines platzieren sich darüber hinaus noch acht Mal unter den ersten Acht. Weit über 3.000 Schwimmer sind bei diesen Europameisterschaften Mitte September in Spanien dabei. Zwei Wochen darauf bei den österreichischen Staatsmeisterschaften schlagen die Senioren erneut zu: 17 erste, 15 zweite und 5 dritte Plätze laut jetzt die beachtliche Ausbeute.

WELSER TV 1862: SCHAUTURNEN

Am 12. und 13. Dezember 2009 präsentiert der Welsler Turnverein sein traditionelles „Turnfestival“. Über 200 Aktive entführen das Publikum in die aufregende, spannende und auch humorige Welt des – Fernsehens. Ob Baywatch, Tele Gym, MTV oder Musikanstadel... alles ist dabei, bei diesem seltsamen „TV-Programm“ (unter der Gesamtleitung von Dipl. Sportlehrer Eduard Bruckbauer). Zuschauer-Interesse und -Zuspruch sind enorm (wahrscheinlich hat die Show das wirkliche Fernsehen um Längen geschlagen; Anm. d. Red.); der Welsler Turnverein berichtet von einem „vollen Haus“.



ÖTB TV LINZ: TURNEN FÜR JUNGE SEGLER

Was machen junge Segler im Winter? Sie trainieren, selbstverständlich. Auf Initiative des ASVOÖ Landefachwartes für Segeln, DI Stefan Puxkandl, und in Kooperation mit dem ÖTB Turnverein Linz gibt's heuer erneut das Wintertraining für die Nachwuchssegler der ASVO Projekte „attersail Team“ und „traunsail Team“. Unter der Leitung der TV Linz Trainerin, Stephanie Shamiyeh, sollen neben allgemeinen Krafttraining die koordinativen Fähigkeiten verbessert werden und die Jungsegler zu einer Gemeinschaft zusammen wachsen.



TV SCHANENSTADT: SCHAUTURNEN

Von „Grease“, über „Tanz der Vampire“ bis zu „Hair“ und „we will Rock you“ spannt sich der Bogen am 28. November beim Turnverein Schwanenstadt; er präsentiert seine traditionelle Leistungsschau unter dem Motto „Musical Highlights“. Von den Kleinsten ab zwei Jahren bis zu den junggebliebenen Damen und Herren zeigen alle was sie in diesem Jahr geübt und trainiert haben. Ein kleiner Jahresrückblick, namentlich die Eröffnung des neuen Heimes, runden das Programm ab; auch von einem gemütlicher Ausklang wird berichtet.



TV NEUMARKT: SCHAUTURNEN

Mit 410 Besuchern bis auf den letzten Platz gefüllt, geht die Leistungsschau des ÖTB Neumarkter Turnvereins am 5. Dezember über die Bühne. In dem zweieinhalb Stunden kurzweiligen Programm sind perfekt einstudierte Vorführungen zu bewundern, ist ein beachtliches Leistungsniveau zu registrieren. Neumarkt ist sich einig: „so ein Verein kann getrost in die Zukunft blicken“. Obmann VBgm. Gerald Stutz kann neben einem vollen Haus auch zahlreiche Ehren- und Festgäste - darunter einige Schuldirektoren aus der Region - begrüßen.

NEBEN DEM OFT ZITIERTEN LACHENDEN AUGEN IST BEI DER TRADITIONELLEN ASVÖ SCHI-TROPHY 2010, ENDE JÄNNER AUF DER WURZERALM, AUCH EIN BISSCHEN EIN WEINENDES AUGEN DABEI...

ASVÖ SCHI-TROPHY 2010



„I DID IT MY WAY...“ LANDESFACHWART, VIZEPRÄSIDENT, KONSULENT HANS RESSLER – WIE WIR IHN KENNEN UND SCHÄTZEN GELERNT HABEN – BEI SEINER LETZTEN „ASVÖ SCHI-TROPHY“?

Wenn's am Schönsten ist, soll man Aufhören, wird der „Vater“ der ASVÖ-Schi-Trophy Vizepräsident Konsulent Hans Ressler am Ende dieses Tages, am verschneiten Sonntag, den 31. Jänner 2010, verkünden. Aber soweit sind wir noch nicht; jetzt geht's zunächst einmal noch um den Einsatz, um die Arbeit. Die ASVO Schivereine SV Losenstein und der WSV Trattenbach sind mit insgesamt 70 Helferinnen und Helfern am Start! Immerhin: 357 junge SchiläuferInnen aus ganz Oberösterreich wollen an diesem Renntag betreut sein. Der Winter zeigt sich an diesem Rennwochenende von seiner klassischen Seite, spricht er lässt es schneien. Ein Umstand, der es den unermüdeten Helfern nicht gerade leicht macht, für alle die optimalen Pistenverhältnisse herzustellen. Ein Umstand aber auch, der Stürze „daunenweich“ enden lässt und so wieder einmal zu einer perfekten Abwicklung dieser Traditionsveranstaltung beiträgt. Freilich hat es auch an diesem Tag Bestzeiten, Podestplätze und Medaillen gegeben - in der von Hans Ressler eingeführten und wieder einmal mit Spannung erwarteten Mannschaftswertung sehen wir den SC Dachstein vor dem ASVÖ SV

Spital am Pyhrn und Skiklub ESKA Wels auf dem Stockerl; Siegerinnen und Sieger aber sind alle, die wieder einmal dabei waren beim legendären Schifest Hans Resslers. So ganz können wir es ja noch gar nicht glauben, dass das Ressler's letzte Trophy gewesen sein soll. Der vollendete 70er im Vorjahr sind natürlich ein Argument und auch die Entscheidung, dass das Ganze in jüngere Hände (Landesfachwart Stv. Ing. Gerald Bubla, ESKA Wels) kommen soll, kann man verstehen. Wir hoffen jedenfalls, das wir den „Mister Trophy“ noch oft sehen werden - bei „seiner“ Veranstaltung.

Die Mannschaftsergebnisse:

- Rang 1 SC Dachstein Oberbank / 220
- Rang 2 ASVÖ SV Spital am Pyhrn / 205
- Rang 3 Skiklub ESKA Wels / 155
- Rang 4 ASVÖ SV Losenstein / 142
- Rang 5 SC Neukirchen / 139
- Rang 6 Skiklub Steyr Raiffeisen / 125
- Rang 7 SV Molln / 122
- Rang 8 WSV Spark. Bad Ischl / 112
- Rang 9 WSV VB Scharnstein / 97
- Rang 10 SK Kammer / 96

SQUASH TRAUN: LANDESMEISTER

Anlässlich der OÖ Einzel Landesmeisterschaften am 16. Jänner, ausgetragen im Sportcenter Pueblo in Linz, zeigt sich: Squash ist fest Trauner Hand. Bei den Herren geht der Landesmeistertitel an Michael Gruber (IGS Pflaum Traun); Platz zwei geht an Daniel Haider (ebenfalls IGS Pflaum Traun).



Bei den Damen geht der Meistertitel an Doris Kazda (SC Pueblo Linz) vor Eveline Lehner (IGS Pflaum Traun). Anzumerken ist noch, so der Vereinsbericht, dass im Herrenbewerb gleich fünf IGS Pflaum Traun - Spieler unter den Top Sieben (nämlich auf den Rängen 1., 2., 4., 6. und 7.) zu finden sind.



SQUASH TRAUN: ERFOLGREICHE SENIOREN

Von einer „erneut erfolgreichen“ Senioren-Staatsmeisterschaft 2009 am 28. November in Wien, berichtet der ISG Squash Pflaum Traun. Bei den Ü35 holt der ISG Pflaum Traun Spieler Thomas Bruckner den Seniorenmeister; Erich Ruminal wird Dritter. Hervorzuheben ist Rudolf Hruska, der als zweitältester Spieler (64 Jahre) die Herausforderung sucht und ebenfalls in dieser Altersklasse startet, obwohl er auch den Bewerb Ü50 hätte spielen können. Bei den Ü45 treten die Trauner mit sieben Mann an; Den Sieg holt der ISG Pflaum Traun Spieler Norbert Haider.

TANZSPORTCLUB JEUNESSE: LINZ OPEN

Der Tanzsportclub Jeunesse veranstaltet am 24. und 25. April die Jugend Weltmeisterschaft in den Lateinamerikanischen Tänzen im Rahmen des „Grand Prix Dancesport - Linz Open 2010“. Rund 50 Nationen mit mehr als 1.000 Aktiven werden an den beiden Tagen in der Linzer Tips-Arena antreten.

Karten gibt es bei TSC Jeunesse (office@linzopen.at, Frau Kurzthaler: 0676/416 488 0); bei LIVA Brucknerhaus sowie in den Kartenbüros Schröder und Pirngruber.



st.martin/traun



zentral wohnen
mit bester infrastruktur
Eigentumswohnungen

Wfl. 60-68 m²
wohnbaugefördert ab €135.880,-
Sofortbezug möglich

mein
HAUS
IMMOBILIEN

in aufstrebender lage
direkt im stadtteilzentrum
Büro- und Geschäftsflächen

ab sofort zu vermieten
indiv. Grundrissgestaltung möglich
Kundenparkplätze vorhanden

Info: 0732 / 90 540-441

www.alpine-meinhaus.at